Haus Isenburg in Holweide

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk), Wasserburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Freifläche vor Haus Isenburg in Köln-Holweide (2015)



Die Wasserburganlage Isenburg hat eine große Bedeutung für Holweide, da es die Entstehung dieses Ortes dokumentiert. Sie gehört zu der ältesten Besiedlung Holweides, obwohl die heutige Bausubstanz nicht mehr aus der Entstehungszeit stammt. Die Isenburg wurde erstmals 1364 schriftlich erwähnt.

Die Burganlage Isenburg weist die typischen Merkmale einer Wasserburg auf: Das Herrenhaus als sogenannte Hauptburg und Turm stehen auf einer erhobenen Insel, die von Wassergräben umgeben und die über zwei Brücken zu erreichen ist. Das heutige Herrenhaus wurde an einem viereckigen Backsteinturm des 16. Jahrhunderts im 18. Jahrhundert im klassizistischem Stil errichtet und umfasst drei Geschosse, fünf Achsen, eine Putzfassade mit Werksteingliederungen und Dachgauben.
Der Turm besteht aus Backsteinmauerwerk mit einer Gliederung aus Werkstein, einer Zwiebelhaube mit einer Wetterfahne und Dachgauben. Eine von zwei Seiten das Herrenhaus umgebende Terrasse mit einer Backsteinmauer bildet einen Vorplatz, der über eine dreibogige Brücke aus Backstein mit der Vorburg verbunden ist. Die Vorburg besteht aus ein- bis zweigeschossigen Backstein- bzw. Putzbauten des 19. Jahrhunderts, die sich um einen rechteckigen Hof gruppieren. Im ehemaligen „Gesindehaus“ befinden sich eine originale Holztreppe, originale Zimmertüren sowie Fenster. Die Hauptzufahrt ist eine Kastanienallee und führt über eine zweite Backsteinbrücke. Die Anlage ist von einem Graben umgeben.

Baudenkmal
Das Haus ist seit dem 3. Juli 1984 als Baudenkmal im Sinne von § 2 Abs. 1 und 2 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG NW) geschützt. Das für die Qualifizierung als Baudenkmal notwendige öffentliche Interesse ist gegeben, da dieses Denkmal sowohl bedeutend für die Geschichte des Menschen und für Städte und Siedlungen ist als auch künstlerische, wissenschaftliche und städtebauliche Gründe für seine Erhaltung und Nutzung vorliegen.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau und Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet

www.bilderbuch-koeln.de: Haus Isenburg (abgerufen 10.02.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 20.10.2020)

Haus Isenburg in Holweide

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk), Wasserburg
Straße / Hausnummer: Johann-Bensberg-Straße
Ort: 51067 Köln - Holweide
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1300 bis 1364
Koordinate WGS84: 50° 58 0,67 N: 7° 02 32,28 O / 50,96685°N: 7,0423°O
Koordinate UTM: 32.362.536,69 m: 5.647.963,23 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.261,83 m: 5.648.476,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Isenburg in Holweide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247155 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**